

Johannes W. Paul: glück

glück

wissen
die tiere sind wohlversorgt
keines sticht dir
gelblich ins herz
nichts rast dachabwärts
fäulnisfrei
tragen die balken
über dem rauchfang
kräuseln sich freundliche worte
die töpfe am herdrand
haben zeit
das feuer
braucht keinen nachschub

frau
kinder und freund
neben brotbüchern
an kostbarkeiten bastelnd
die spuren des hausvaters
führen aufs feld
seine bäume sammeln sich
zu guten gesprächen

*

Johannes W. Paul, geboren am Internationalen Tag des Glücks, am 20. März 1949, hat rund 25 Gedichtbände veröffentlicht. U.a. erhielt er den Würdigungspreis für Literatur des Landes NÖ. Er lebt in Röschitz im Weinviertel, Niederösterreich.